



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Übungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

§.4. Übungen der Hoffnung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

wasche sie mit deinem Blut / und reinige sie von allen Sünden.

Ich bereue meine Sünd / weil ich Gott das höchste Gut erzürnet : O Gott sey mir armen Sünder gnädig.

Ich will meine Sünd recht büffen und beichten: und lieber alles verlieren / als wiederumb sündigen.

O Gott ich bereue meine Sünd / weil sie dir mißfallen: und in dieser Reu wil ich leben und sterben / Amen.

Dich liebt o Gott mein ganzes Herz / Und ist mir das der größte Schmerz: Daß ich erzürnt dich höchstes Gut; Ach wasche mich in deinem Blut.

S. 4. Übungen der Hoffnung.

Herr ich hab in dich gehoffet und gesagt: du bist mein Gott / in deinen Händen liegt mein Loß.

Wer hat auf Gott gehofft / und ist zu schanden worden? und wan er schon mich würd tödten / so wil ich doch auff ihn trauen.

Ich

Ich hoffe auff dich o Gott mein him-
lischer Vatter / dann du nicht vergiffest
deiner Gütigkeit / ob ich schon vergessen
meiner kindlichen Schuldigkeit.

Ich hoffe auf dich / O Iesu mein
Heyland / und wan ich schon werd wan-
deren mitten im Schatten des Todts /
so wil ich nicht fürchten / weiln du bey
mir bist.

Ich hoffe auf dich / O H. Geist / und
wann schon meine Sünde mich wolten
verdammnen; So wird dannoch deine
Liebe sich meiner erbarmen.

O Gott / ich hoffe auf deine Barm-
herzigkeit / die kein End hat: O Iesu /
ich hoffe auf deine Gütigkeit / die keinen
Büssenden verläßt.

Ich verlaß mich auf die Verdiensten
meines Erlösers Iesu / ich vertrau auf
die Fürbitt Maria und aller Heiligen.

Zwischen den Armen meines Seelig-
machers Iesu wil ich leben / und un-
ter dem Schatten seines heil. Kreuzes
verlang ich zu sterben.

O Gott/ ich hoffe durch wahre Buß
und beständige Lieb zu dir/ einen seeligen
Todt / und den Himmel / weil du durch
deine Gütigkeit es mir versprochen/ und
in dieser Hoffnung wil ich leben und
sterben / Amen.

O Gott mein Hoffnung steht zu dir/
Weil du Gnad versprochen mir /
O Gott gleich wie ich hoff auff dich/
Also erbarm dich über mich.

S. 5. Übungen der Ubergabung seines Willens.

Warumb wirst du verstöret / O
meine Seel? wilst du dan nicht
daß ich den Kelch austrincke /
den mir der Vatter gegeben hat?

Abba/ Vatter/ ist es möglich/ so gehe
dieser Kelch von mir / aber nicht mein/
sondern dein Will geschehe.

Sollt seyn so seyn: Ich wil den Kelch
des HErrn ergreifen / und den Nah-
men des HErrn anrufen.

Mein Herz ist bereit/ o GOTT/ mein
Herz